

Eine abnorme Form von *Agrostis tenuis* SIBTH.

H. A. DUWENSEE, Vienenburg

Die Aufnahmen zeigen einen Blütenstand (Abb. 1) und einen Ausschnitt dieses Blütenstandes (Abb. 2) von *Agrostis tenuis* SIBTH. (= *A. vulgaris* WITH.). Ich fand die Pflanze am 6. 8. 1984 im Oberharz (Giengels-Berg) bei Goslar im Bereich von MTB 4128/2. Wuchsort ist der Rand eines Weges durch einen Kahlschlag im Fichtenforst in einer Höhe von 355 m ü. NN. Die Unterlage wird von Quarziten, Sandsteinen und Tonschiefern gebildet.

Das Gras weist im Bereich des Blütenstandes an einigen Ährchen eine abnorme Ausbildung von Hochblättern, hier Spelzen, auf. Bei diesen Ährchen sind sowohl die Hüll- als auch die Deckspelzen „ausgewachsen“, also erheblich länger als normal. Diese Abnormalität mit auswachsenden Ährchen bei *Agrostis tenuis* ist von GAUDIN unter dem Namen *Agrostis vulgaris* f. *sylvatica* GAUD. beschrieben (BECK v. MANNAGETTA 1890, S. 59).

Literatur

BECK v. MANNAGETTA, G.: Flora von Nieder-Österreich. Wien 1890.

Abb. 1–2. Blütenstand von *Agrostis tenuis* mit abnorm ausgebildeten Spelzen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Duwense Hans Albrecht

Artikel/Article: [Eine abnorme Form von *Agrostis tenuis* SIBTH. 16](#)